

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 162/2012

Erfurt, 21. Juni 2012

Kommunale Steuereinnahmen stiegen im ersten Quartal 2012 um 2 Prozent

Die Steuereinnahmen der Thüringer Städte und Gemeinden stiegen im ersten Quartal 2012 auf 198 Millionen Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 4 Millionen Euro bzw. 2 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damit wurde das Niveau der Einnahmen aus dem Jahr 2008 nach zum Teil drastischen Rückgängen in den Zwischenjahren überschritten.

Die Mehreinnahmen sind vorrangig auf gestiegene Grund- und Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen. Bei dem Anstieg spielten auch die im laufenden Jahr 2011 durch die Gemeinden erhöhten Hebesätze für die einzelnen Realsteuerarten eine Rolle.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gudrun Schnetter

Telefon: 03681 354-260

E-Mail: gudrun.schnetter@statistik.thueringen.de

Steuern und steuerähnliche Einnahmen in 1 000 Euro

Steuerart	I. Quartal				
	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	195 872	186 428	149 222	194 461	198 362
darunter					
Grundsteuern	41 329	41 833	42 414	44 367	49 557
Gewerbesteuern (netto)	134 831	136 394	95 389	133 392	135 781
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15 863	4 068	7 653	12 840	8 879
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 496	1 489	1 243	936	322

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -